

	<b>Object:</b> Nordharzvorland? (Halberstadt?) oder Minden?
	<b>Museum:</b> Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	<b>Collection:</b> Münzkabinett
	<b>Inventory number:</b> 256a/15

## Description

In der Auktion Hess von 1910 wurde die Münze mit Fragezeichen Minden zugewiesen. Die Einordnung unter Wegeleben und Albrecht den Bären in der Sammlung des HAUM erfolgte durch Paul Jonas Meier. Kuhndt, S.5f. zeigte aber, dass diese Zuweisung an die Münzstätte Wegeleben unbegründet ist und man durchaus wie bei den Halberstädter Dünnpfennigen von Petrus als weiterem Schutzheiligen in Halberstadt ausgehen kann. In Wegeleben dagegen ist erst 1267 eine Münzstätte der Grafen von Anhalt, dann des Magdeburger Erzbischofs bezeugt.

Vorderseite: Brustbild des Hlg. Petrus mit Kreuzstab in der Linken und zwei Schlüsseln in der Rechten über Rundbogen zwischen zwei Kuppeltürmen. Unter dem Bogen zwei Kuppeltürme und Stab, neben den beiden kleineren Türmen je drei Punkte.

Provenienz: Fund von Freckleben, aus Sammlung von Graba, Auktion Hess, Frankfurt 1910, 268.

## Basic data

Material/Technique:

Silber; geprägt

Measurements:

Gewicht: 0.76 g; Durchmesser: 26 mm

## Events

Created	When	12. century
	Who	
	Where	Halberstadt
Created	When	12. century
	Who	
	Where	Minden

Found	When	
	Who	
	Where	Freckleben
Collected	When	
	Who	Robert von Graba (1838-1910)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Germany
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Adolph Hess Nachfolger (Frankfurt am Main)
	Where	

## Keywords

- Architecture
- Bracteate
- Coin
- Geistliche Fürsten
- High Middle Ages
- Middle Ages
- Saint
- Silver

## Literature

- Graba, Petruspfennige, S.101,1 (Gegend v. Halberstadt)..
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 2452 (dieses Exemplar).